

Die Polizei meldet

Einbruch in Schuppen und Wohnhaus

Ein bis dato Unbekannter ist in der Zeit von Mittwoch bis Montag in einen Geräteschuppen und ein derzeit nicht bewohntes Einfamilienhaus im Michaelsweg eingebrochen. Zunächst brach der Täter das Vorhängeschloss des Schuppens auf und durchsuchte diesen. Anschließend hebelte er mit einem im Geräteschuppen vorgefundenen Stemmeisen die hintere Eingangstüre des Wohnhauses auf und durchwühlte die Innenräume. Aus dem Schuppen wurde Werkzeug gestohlen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise.

AUTO ZERKRATZT. Ein 26-Jähriger hatte sein Auto in der Zeit von Samstag, 16 Uhr, bis Sonntag, 15 Uhr, in der Inneren Frühlingstraße 14 abgestellt. Ein Unbekannter zerkratzte in dem genannten Zeitraum die rechte Fahrzeugseite und verursachte einen Schaden von etwa 1000 Euro.

AUS AUTO GESTOHLEN. Eine 71-Jährige stellte ihr Auto am Montagmittag, gegen 14.15 Uhr, auf Höhe der Fraunhoferstraße 20 ab und ging kurz in ein dortiges Geschäft. Vermutlich versperrte sie ihr Fahrzeug während ihrer kurzen Abwesenheit nicht. Ein Unbekannter nahm einen Rucksack aus dem schwarzen Suzuki und stahl diesen samt Inhalt. Der Wert beläuft sich auf mehrere Hundert Euro. Die Polizei bittet um Hinweise.

GELDBÖRSE GESTOHLEN. Während sich eine 57-Jährige Montagvormittag in einem Verbrauchermarkt in der Roseggerstraße aufhielt, wurde ihr gegen 10.15 Uhr von einem Unbekannten die Geldbörse aus der Jackentasche gestohlen. In dem Geldbeutel waren unter anderem Bargeld, Führerschein und der Personalausweis.

Stadt fördert Freiwilligen Zentrum

Das Aufgabengebiet des Freiwilligen Zentrums hat sich über die Jahre stark erweitert. Unter anderem wurde dort eine Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement (Teilzeitstelle) angesiedelt, ebenso das Projekt „Koordination der Asylhelfergruppen“ (Vollzeitstelle). Beide Projekte sind befristet bis vorerst 31. Januar 2018. Erstere Stelle fördert die Stadt mit 8000 Euro, letztere mit 27000 Euro, wobei der Landkreis den gleichen Anteil trägt. Zusätzlich erhält das Freiwilligen Zentrum 6390 Euro als allgemeinen Zuschuss, so auch für 2017. Um der Einrichtung frühzeitig Finanzierungssicherheit zu geben, bewilligte der Sozialausschuss für 2018 einen Gesamtzuschuss von 42000 Euro. Das Freiwilligen Zentrum rechnet damit, dass eine angekündigte Förderrichtlinie des Bayerischen Sozialministeriums für soziale Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Anspruch genommen werden kann, um die Projekte über die bisherige Befristung hinaus zu sichern. -mon-

Der Welt ein neues Gesicht geben

„Wer danken kann, für den bekommt die Welt ein neues Gesicht.“ – Unter diesem Motto lädt der Gebetskreis Christkönig am Sonntag, 26. November, um 20 Uhr zu einem Wortgottesdienst in den Pfarrsaal an der Eichendorffstraße ein. Willkommen sind Menschen aller Konfessionen, die dieses Thema anspricht und die offen sind für ungewöhnliche Gottesdienstformen. Die Dankfeier ist ein geistlicher Impuls.

Tipps und Termine

Aladdin, Mufasa und Falco

Nacht mit Musical-Klassikern im März in der Fraunhoferhalle

In über zwei Stunden bietet die Nacht der Musicals einen Querschnitt durch die faszinierende Musicalwelt. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu schwungvollen Melodien ist bei dieser Gala alles vertreten. Am Mittwoch, 28. März, gastiert die Nacht der Musicals um 20 Uhr in der Fraunhoferhalle.

Höhepunkte sind die beliebtesten Disney-Hits aus „Aladdin“ oder der Musicalinszenierung „Frozen“, die im Frühjahr 2018 Premiere feiert. Die besten Stücke aus den aktuellen Produktionen wie „Rocky“, das auf dem gleichnamigen Film von und mit Sylvester Stallone basiert, verschmelzen zu einer Einheit mit zeitlosen Klassikern wie „Tanz der Vampire“ oder „Der König der Löwen“. Aber auch Ausschnitte aus dem romantischen Liebesmusical „Elisabeth“, das vom tragischen Leben der Kaiserin handelt, oder dem Erfolgsmusical „Das Phantom der Oper“, über den entstellten Mann mit der Maske, dürfen nicht fehlen. Gefeierte Stars der Originalproduktionen entführen die Zuschauer in eine bunte Traumwelt.

Unterstützt werden die herausragenden Darsteller durch das thematisch angepasste Licht- und Soundkonzept sowie ein erstklassiges Tanzensemble. Aufwendige Kostüme lassen die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End auf der Bühne eindrucksvoll aufleben. Mit dem brandaktu-



Auch „Frozen“, das im Frühjahr 2018 Premiere feiert, wird gezeigt.

ellen Album ist auch für Zuhause jederzeit für Unterhaltung gesorgt. Die Stimmgewalt sowie das schauspielerische Talent der Künstler, mitreißende Choreografien und Kostüme sorgen für ein musikali-

sches wie visuelles Feuerwerk mit jeder Menge Emotionen und garantieren einen unvergesslichen Abend. Karten gibt es beim Leserservice des Straubinger Tagblatts, Telefon 09421/9406700.

Engel über dem Schlachthof

Die Schule der Phantasie lädt ein zur besinnlichen Adventsfeier für Familien

Die „stade Zeit“ genießen, das „Warten aufs Christkind“ mit besinnlichen Stunden in der Familie – das geht oft unter in der hektischen Betriebsamkeit von Weihnachtseinkäufen, Betriebsfeiern und Vorbereitungen. Die Schule der Phantasie möchte mit einem besinnlichen und kreativen Programm für Familien am Sonntag, 17. Dezember, die Qualität dieser besonderen Zeit in den Mittelpunkt stellen.

Es geht um die Rückbesinnung auf das Einfache, das Wesentliche, das uns zufrieden macht: Gemeinsamkeit in der Familie, zusammen basteln und gestalten, stimmungs-

voller Musik lauschen, Singen und an einer wärmenden Feuerstelle zur Ruhe kommen. Dazu lädt die Schule der Phantasie am Sonntag, 17. Dezember, von 14 bis 18 Uhr in den Alten Schlachthof ein.

In den Werkräumen können Familien unter der Anleitung von Dozenten eine Weihnachtskrippe bauen. Die Eltern werden aus Naturmaterialien die Krippe gestalten und die Kinder basteln aus Modelliermasse die Krippenfiguren. Mit dieser haptisch-sinnlichen Betätigung können die Kinder in ihrer Fantasie dem Weihnachtsmysterium näherkommen. Um sich dafür einen Platz zu reservieren, ist eine vorherige

Anmeldung in der Schule der Phantasie erforderlich, da die Plätze in den beiden Werkräumen begrenzt sind.

Das angeleitete kreative Programm dauert bis circa 16 Uhr. Es gibt auch Kaffee und Lebkuchen sowie Punsch und heiße Würstl. Für Besucher, die nicht am kreativen Gestalten teilnehmen möchten, ist der Besuch in der Schule der Phantasie auch lohnenswert. In der Schmiedewerkstatt stellen die Dozenten eigene Werke zum Verkauf an. So können sich Interessierte ein Bild davon machen, was sie hier in den Kursen für Erwachsene erlernen könnten. Und gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, in ruhiger und überschaubarer Atmosphäre noch ein besonderes Geschenk zu erstellen.

Anita Pflügl bietet einige Exemplare ihrer geschmiedeten Werke aus Metall zum Verkauf an. Bei der Keramikmeisterin Katharina Heusinger können individuelle Objekte und Geschirr aus Ton erworben werden. Der Bildhauer Volker Linn hat künstlerische Skulpturen im Angebot. Die Fotografin Jamal Stefanie Khalil bietet weihnachtliche Postkarten an. Im Tipi werden lebenswerte Holzengel, die die Dozenten der Schule der Phantasie gestaltet haben, zum Verkauf angeboten.

Ein Höhepunkt dieses Familiennachmittags wird das gemeinsame Singen im Hof sein. Adventliche Lieder werden begleitet mit dem Akkordeon von Brigitte Gray. Ein Tanz der Schneeflocken mit Kindern, die am Nachmittag mit der Dozentin Christine Neubauer-Dorsch den Tanz probieren werden, bereichert die besinnliche Stimmung. Familien, die gerne an dem angeleiteten kreativen Programm teilnehmen möchten, können sich anmelden in der Schule der Phantasie unter Telefon 09421/989725. Alle anderen Gäste, die ein Geschenk kaufen oder die adventliche Stimmung genießen wollen, sind ebenfalls willkommen.



Einfach mal mit den Kindern die besondere Zeit vor Weihnachten genießen und zusammen eine Krippe bauen. Dazu lädt die Schule der Phantasie ein.

Aus den Kirchen

Heute:

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten): Heute, Mittwoch, 19.30 bis 21 Uhr, Bibelstudium „Auf der Reise mit Paulus“. Info: Johan Drog, Telefon 09421/8692578.

Evang. Versöhnungskirche: Heute, Mittwoch, 19 Uhr, Beicht- und Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Meiser.

St. Elisabeth: Heute, Mittwoch, 19 Uhr, geistliche Kirchenführung durch die neue renovierte Pfarrkirche, anschließend Vesper.

Morgen:

Evang. Versöhnungskirche: Donnerstag, 23.11., 15 Uhr, Seniorennachmittag im Gemeindesaal mit Werner Schäfer; Thema „Thomas Kirchmair“.

St. Elisabeth: Donnerstag, 23.11., 18 Uhr, Gedenkmesse für alle Verstorbenen der Pfarrei.

St. Johannes: Donnerstag, 23.11., 17 Uhr, Messe.

Kurs: Authentisch kommunizieren

Wer authentisch und erfolgreich kommunizieren möchte, der braucht mehr als nur Worte. Mimik und Gestik haben maßgeblich Anteil daran, wie man von seinem Gegenüber wahrgenommen wird. Die Volkshochschule bietet am Donnerstag, 30. November, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr ein Seminar unter der Leitung des Kommunikations- und NLP-Lehrtrainers Erwin Hauser an, in welchem die Fertigkeiten rund um das Thema Körpersprache erweitert werden. Die Teilnehmer lernen unter anderem den gezielten Einsatz von Mimik und Gestik sowie der eigenen Stimme. Ferner vermittelt der Kurs Tipps, sich selbst stimmig zu präsentieren und gibt Hinweise zu klarer und einfacher Kommunikation.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule unter Telefon 09421/8457-30 oder www.vhs-straubing.de.



Frauenhaus Straubing
- Frauennotruf -
Tel. 09421/830486

Turmführungen zum Christkindmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder jeden Donnerstag und Samstag während des Christkindlmarktes die Turmführungen zum Christkindlmarkt. Die Teilnehmer erfahren bei dieser Führung Geschichte und Geschichten über den Straubinger Stadtturm, besichtigen unter anderem das Glockenspiel und die alte Türmerstube. Besonders reizvoll zu dieser Zeit ist der Blick von oben auf den weihnachtlich beleuchteten Stadtplatz und den festlich geschmückten Christkindlmarkt.

Die erste Führung ist zur Eröffnung des Marktes am Mittwoch, 29. November, um 17.45 Uhr. Treffpunkt mit Gästeführerin Monika Lermer-Vogl ist beim gotischen Stadtturmeingang auf der Nordseite des Turms, gegenüber dem Rathaus.

Am Donnerstag, 30. November, führt Marianne Froschauer, am Samstag, 2. Dezember, Silvia Reißner; Führungsbeginn ist dann jeweils um 16.45 Uhr.

Die Führung kostet für Erwachsene vier Euro, ermäßigt drei Euro, Familien zahlen neun Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 Personen beschränkt.

Deshalb ist Anmeldung im Amt für Tourismus und Stadtmarketing erforderlich. Informationen erteilen die Mitarbeiter des Amtes für Tourismus und Stadtmarketing, Telefon 09421/944-60199.